



# Kapitalismuskrise bewirkt Menschenrechtskrise

Pressemitteilung von Michael Leutert, 27. Mai 2009

**„Die Krise des kapitalistischen Wirtschaftssystems bewirkt eine weltweite Gefährdung der Menschenrechte. Das ist die zentrale Aussage des Jahresberichts 2009 von Amnesty International“, so Michael Leutert anlässlich der morgigen Bekanntgabe. Der menschenrechtspolitische Sprecher der Fraktion DIE LINKE weiter:**

"Amnesty International weist auf die immens ansteigende Armut und drohende soziale Unruhen hin, denen häufig mit zunehmender staatlicher Repression begegnet werden wird. Dies macht deutlich, dass nicht allein die wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Menschenrechte bedroht sind, sondern auch die bürgerlichen Freiheitsrechte.

Eine Behandlung von Symptomen hilft angesichts dieser Diagnose nicht weiter. DIE LINKE fordert die Bundesregierung auf, sich den Realitäten zu stellen und sich endlich für eine wirklich gerechte Weltwirtschaftsordnung einzusetzen."

